Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a/O.

Stück 39. Ausgegeben den 25. September. 1907.

Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden.

773. Seit dem Monat Juli d. Js. sind in den verschiedensten Städten Deutschlands falsche Reichskassenscheine von 1882 über 20 Mk. verbreitet worden, deren Verfertiger und Verbreiter bisher nicht ermittelt werden konnten. Die Scheine sind auf lithographischem Wege hergestellt und leicht an dem dunkleren Druck — namentlich auf der Rückseite — als Falschstücke zu erkennen.

Wir sichern demjenigen, welcher einen Verfertiger oder wissentlichen Verbreiter dieser Falschstücke zuerst ermittelt und der Polizei- oder Gerichtsbehörde dergestalt nachweist, daß der Verbrecher zur Untersuchung und Strafe gezogen werden kann, eine Belohnung von

1000 Mk.

zu. Berlin, den 13. September 1907.

Reichsschuldenverwaltung.

v. Bitter.

Bekanntmachung des Königlichen Ober-Präsidenten zu Potsdam.

774. An Stelle des verstorbenen Oberbürgermeisters **Boddin** in Rixdorf ist der Oberbürgermeister **Wilde** in Schöneberg zum Mitgliede des Provinzialrats gewählt worden.

Potsdam, den 13. September 1907.

Der Oberpräsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. O.

775. Die auf Beschluß des Bundesrats vom 27. Juni d. Js neu aufgestellten Verzeichnisse A und B der Ministerialverordnung vom 8. Juli 1903 (Amtsblatt Stück 32/1903) werden mit dem Bemerken zur Kenntnis gebracht, daß die neuen Verzeichnisse auf Anordnung des Herrn Ministers vom 1. Oktober d. Js. ab an die Stelle der bisherigen treten.

Frankfurt a. O., den 10. September 1907.

Der Regierungspräsident.

Anlage A.

Die Zusätze sind durch Fettdruck, die neuen Handelsbezeichnungen für bereits in der Liste enthaltene Mittel durch Sternchen * kenntlich gemacht.

1. Adlerfluid.
2. Amarol (auch als Ingestol).
3. **Amasira Lochers (auch als Pflanzenpulvermischung gegen Dysmenorrhoe).**
4. American coughing cure Lutzes.
5. Antiarthrin und Antiarthrinpräparate (auch als Sells Antiarthrin).
6. Anticelta-Tabletten **(auch als Anticelta-Tablets oder Fettreduzierungs-Tabletten der Anticelta-Association).**

*7. Antidiabeticum Bauers.

8. **Antiepileptique Uten.**
9. Antigichtwein Duflots (auch als Antigichtwein Oswald Niers oder Vin Duflot).
10. Antihydropsin Bödikers **(auch als Wassersuchtelixier oder Hydrops-Essenz Bödikers.)**
11. Antimellin (auch als Essentia Antimellini composita).
12. **Antineurasthin (auch als Nervennahrung Hartmanns).**
13. **Antipositin Wagners (auch als Mittel des Dr. Wagner und Marlier gegen Korpulenz).**
14. Antirheumaticum Saids (auch als Antirheumaticum nach Dr. Said oder Antirheumaticum Lücks).
15. Antitussin.
16. Asthmamittel Hairs **(auch als Asthma cure Hairs).**
17. Asthmapulver Schiffmanns (auch als Asthmador).
18. Asthmapulver Zematone, auch in Form der Asthmazigaretten Zematone (auch als anti-

asthmatische Pulver und Zigaretten des Apothekers Escouflaire).
19. Augenwasser Whites (auch als Dr. Whites Augenwasser von Ehrhardt).
20. Ausschlagsalbe Schützes (auch als Universalheilsalbe oder Universalheil- und Ausschlagsalbe Schützes).
21. Balsam Bilfingers.
22. Balsam Lamperts (auch als Gichtbalsam Lamperts oder Lampert-Stepf Balsam).
23. **Balsam Pagliano (auch als Tripperbalsam Pagliano).**
24. Balsam Sprangers (auch als Sprangerscher).
25. Balsam Thierrys (auch als allein echter Balsam Thierrys, englischer Wunderbalsam oder englischer Balsam Thierrys).
26. Beinschäden Indian Bohnerts.
27. Blutreinigungspulver Hohls.
28. Blutreinigungspulver Schützes.
29. Blutreinigungstee Wilhelms (auch als antiarthritischer und antirheumatischer Blutreinigungstee Wilhelms).
30. Bräune-Einreibung Lamperts (auch als Universal Bräune-Einreibung und Diphtheritustinktur).
31. Bruchbalsam Tanzers.
32. Bruchsalbe des pharmazeutischen Bureaus Valkenberg (Valkenburg) in Holland (auch als Pastor Schmits Bruchsalbe).
33. Corpulin (auch als Corpulin-Entfettungspralinés oder Pralinés de Carlsbad).
34. Djoeat Bauers.
35. Elixir Godineau.
36. Embrocation Ellimans (auch als Universalembrocation oder Ellimans Universal-Einreibemittel für Menschen), ausgenommen Embrocation etc. for horses.
37. **Entfettungstee Grundmanns.**
38. Epilepsieheilmittel Quantes (auch als Spezifikum oder Gesundheitsmittel Quantes).
39. Epilepsiepulver Cassarinis (auch als Polveri antiepilettiche Cassarinis).
40. **Epilepsiepulver der Schwanenapotheke Frankfurt a. M. (auch als antiepileptische Pulver oder Pulver Weils gegen Epilepsie).**
41. Eukalyptusmittel Heß' (Eukalyptol und Eukalyptusöl Heß').
42. **Ferrolin Lochers.**
43. **Ferromanganin.**
44. **Fulgural (auch als Blutreinigungsmittel Steiners und Schulzes).**
45. Gebirgstee, Harzer, Lauers.
46. Gehöröl Schmidts (auch als verbessertes oder neu verbessertes Gehöröl Schmidts).
47. Gesundheitskräuterhonig Lücks.
48. Glandulen
49. **Gloria tonic Smiths.**
50. Glycosolvol Lindners (auch als Antidiabeticum Lindners).
51. **Haematon Haitzemas.**
52. Heilsalbe Sprangers (auch als Sprangersche, oder Zug- und Heilsalbe Sprangers oder Sprangersche).
53. Heiltränke Jakobis (auch als Heiltrankessenz, insbesondere Königstrank Jakobis).
54. Homeriana (auch als Brusttee Homeriana oder russischer Knöterich Polygonum aviculare Homeriana).
55. **Hustentropfen Lausers.**
56. Injektion brou (auch als Brousche Einspritzung).
57. Injektion au matico (auch als Einspritzung mit Matiko).
58. **Johannistee Brockhaus (auch als Galeopsis ochroleuca vulcania der Firma Brockhaus).**
59. Kalosin Lochers.
*60. **Kava Lahrs (auch als Kavakapseln Lahrs, Santalol Lahrs mit Kavaharz oder Kavaharz Lahrs mit Santalol).**
61. Knöterichtee, russischer, Weidemanns (auch als russischer Knöterich- oder Brusttee Weidemanns).
62. Kongopillen Richters (auch als Magenpillen Richters).
63. **Kräutergeist Schneiders (auch als wohlriechender Kräutergeist oder Luisafluid Schneiders).**
64. **Kräuterpillen Burkharts.**
65. Kräutertee Lücks.
66. Kräuterwein Ullrichs (auch als Hubert Ullrichscher Kräuterwein).
67. Kronessenz, Altonaer (auch als Kronenessenz oder Menadiesche oder Altonaische Wunder-Kronessenz).
68. **Kropf-Kur Haigs (auch als Goitre-cure oder Kropfmedizin Haigs).**
*69. **Kurmittel Meyers gegen Zuckerkrankheit.**
70. Lebensessenz Fernests (auch als Fernestsche Lebensessenz).
71. Laxapillen Richters.
72. Magenpillen Tachts.
73. Magentropfen Bradys (auch als Mariazeller Magentropfen Bradys).
74. Magentropfen Sprangers (auch als Sprangersche).
75. **Magolan (auch als Antidiabeticum Braemers).**
76. Mother Seigels pills (auch als Mutter Seigels Abführungspillen oder operating pills).
77. Mother Seigels syrup (auch als Mother Seigels curative syrup for dyspepsia, Extract of American roots oder Mutter Seigels heilender Sirup).

*78. **Nektar Engels (auch als Hubert Ullrichsches Kräuterpräparat Nektar).**
79. Nervenfluid Dressels.
80. Nervenkraftelixier Liebers.
81. Nervenstärker Pastor Königs (auch als Pastor Königs Nerve Tonic).
82. **Nervol Rays.**
83. Orffin (Baumann Orffsches Kräuternährpulver).
84. Pain Expeller.
85. Pektoral Bocks (auch als Hustenstiller Bocks).
86. **Pillen Beechams (auch als Patent pills Beechams).**
87. Pillen, indische (auch als Antidysentericum).
88. **Pillen Rays (auch als Darm- und Leberpillen Rays).**
89. Pilules du Docteur Laville (auch als Pillen Lavilles).
*90. **Polypec (auch als Naturkräutertee Weidemanns).**
91. Reduktionspillen, Marienbader, Schindler Barnaysche (auch als Marienbader Reduktionspillen für Fettleibige).
92. Regenerator Liebauts (auch als Regenerator nach Liebaut).
93. Sacharosalvol.
94. Safe remedies Warners (Safe cure, Safe diabetic, Safe nervine, Safe pills).
95. Sanjana-Präparate (auch als Sanjana-Spezifika).
*96. **Santal Grötzners.**
97. Sarsaparillian Ayers (auch als Ayers zusammengesetzter und gemischter Sarsaparillextrakt).
98. Sarsaparillian Richters (auch als Extractum Sarsaparillae compositum Richters).
99. Sauerstoffpräparate der Sauerstoffheilanstalt Vitafer.
100. Schlagwasser Weißmanns.
101. Schweizerpillen Brandts.
102. Sirup Pagliano (auch als Sirup Pagliano Blutreinigungsmittel, Blutreinigungs- und Bluterfrischungssirup Pagliano des Prof. Girolamo Pagliano oder Sirup Pagliano von Prof. Ernesto Pagliano).
103. Spermatol (auch als Stärkungselixier Gordons).
104. Spezialtees Lücks (auch als Spezialkräutertee Lücks).
105. **Sterntee Waidhaas' (auch als Sterntee des Kurinstituts „Spiro Spero").**
106. Stomakal Richters (auch als Tinctura stomachica Richters).
107. **Stroopal (auch als Heilmittel Stroops gegen Krebs-, Magen- und Leberleiden oder Stroops Pulver).**
*108. **Tabletten Hoffmanns.**
109. Tarolinkapseln.
110. **Trunksuchtsmittel des Alkolin-Instituts.**
111. **Trunksuchtsmittel Burghardts (auch als Diskohol).**
112. **Trunksuchtsmittel August Ernsts (auch als Trunksuchtspulver, echtes, deutsches).**
113. **Trunksuchtsmittel Theodor Heintzs.**
114. **Trunksuchtsmittel Konetzkys (auch als Kephalginpulver oder Trunksuchtsmittel der Privatanstalt Villa Christina).**
115. **Trunksuchtsmittel der Gesellschaft Sanitas.**
116. **Trunksuchtsmittel Josef Schneiders (auch als Antebeten).**
117. **Trunksuchtsmittel Wessels.**
118. Tuberkeltod (auch als Eiweiß-Kräuterkognak-Emulsion Stickes).
119. Universal-Magenpulver Barellas.
120. Vin Mariani (auch als Marianiwein).
121. Vulneralcreme (auch als Wundcreme Vulneral).
122. Wundensalbe, konzessionierte, Dicks (auch als Zittauer Pflaster).
123. Zambakapseln Lahrs.

Anlage B.

Die Zusätze sind durch Fettdruck, die von der Anlage A nach Anlage B versetzten Mittel durch gesperrten Fettdruck die neuen Handelsbezeichnungen für bereits in der Liste enthaltene Mittel durch Sternchen * kenntlich gemacht.

1. Antineon Lochers.
2. **Asthmamittel Tuckers (auch als Asthma-Heilmethode [Specific] Tuckers).**
3. Augenheilbalsam, vegetabilischer, Reichels (auch als Ophthalmin Reichels).
4. **Bandwurmmittel Friedrich Horns.**
5. **Bandwurmmittel Theodor Horns.**
6. **Bandwurmmittel Konetzkys (auch als Konetzkys Helminthenextrakt).**
7. **Bandwurmmittel Schneiders (auch als Granatkapseln Schneiders).**
8. **Bandwurmmittel Violanis.**
9. **Bromidia Battle u. Komp.**
10. **Cathartic pills Ayers (auch als Reinigungspillen oder abführende Pillen Ayers).**
11. **Cozapulver (auch als E'Coza oder Trunksuchtsmittel des Coza-Instituts oder Institut d'E-Coza).**
12. Diphtheritismittel Noortwycks (auch als Noortwycks antiseptisches Mittel gegen Diphtherie).
13. **Gesundheitshersteller, natürlicher, Winters (auch als Nature health restorer Winters).**
14. **Gicht- und Rheumatismuslikör, amerikanischer Latons (auch als Remedy Latons).**
15. **Gout and' rheumatic pills Blairs.**
16. Heilmittel des Grafen Mattei (auch als Graf Cesare Matteische elektro-homöopathische Heilmittel).

17. **Heilmittel Kidds (auch als Heilmittel der Davis Medical Co.).**
18. **Kolkodin Heuschkels (auch als Mittel Heuschkels gegen Pferdekolik).**
19. **Krebspulver Frischmuths (auch als Mittel Frischmuths gegen Krebsleiden).**
20. **Liqueur du Docteur Laville (auch als Likör des Dr. Laville).**
21. **Lymphol Rices (auch als Bruchheilmittel Rices).**

*22. **Noordyl (auch als Noordyltropfen Noortwycks).**

*23. **Oculin Carl Reichels (auch als Augensalbe Oculin).**

24. **Pillen Morisons.**
25. **Pillen Redlingers (auch als Redlingersche Pillen).**
26. **Pink-Pillen Williams (auch als Pilules Pink pour personnes pâles du Dr. Williams).**

*27. **Reinigungskuren Konetzkys (auch als Reinigungskuren der Kuranstalt Neuallschwil [Schweiz]).**

28. **Remedy Alberts (auch als Rheumatismus- und Gichtheilmittel Alberts).**
29. Sternmittel, Genfer, Sauters (auch als elektro-homöopathische Sternmittel von Sauter in Genf oder Neue elektro-homöopathische Sternmittel usw.).
30. **Vixol (auch als Asthmamittel des Vixol Syndicate).**

776. Der Ortsname der im Kreise Soldin gelegenen Gemeinde „Mandelkow" wird mit Genehmigung des Herrn Ministers des Innern von Landespolizeiwegen in „Groß-Mandelkow" umgeändert.

Frankfurt a. O., den 11. September 1907.
Der Regierungs-Präsident.

777. Der Herr Minister des Innern hat die Verlegung des auf den 16. und 17. d. Mts. festgesetzten Ziehungstermines der zu Gunsten der Deutschen Armee-, Marine- und Kolonialausstellung Berlin 1907 veranstalteten Lotterie auf den 5. und 6. Dezember d. Js. genehmigt.

Frankfurt a. O., den 17. September 1907.
Der Regierungs-Präsident.

778. Der Herr Ober-Präsident der Provinz Brandenburg hat am 12. d. Mts. dem Nutzgeflügelzuchtverein für den Kreis Lebus in Seelow die Genehmigung erteilt, im Herbst 1908 im Anschlusse an die geplante Geflügelausstellung eine öffentliche Verlosung von Nutzgeflügel nach Maßgabe des vorgelegten Planes zu veranstalten, wonach 10000 Lose zu je 50 Pfennig im Kreise Lebus, dem Stadtkreise Frankfurt a. O. und den Nachbarkreisen Beeskow und Oberbarnim ausgegeben und 500 Gewinne im Gesamtwerte von 3395 Mark gezogen werden sollen. Das zur Verlosung anzukaufende lebende Geflügel ist aus dem auf der Ausstellung vorgeführten Nutzgeflügel solcher Rassen zu entnehmen, die von der Landwirtschaftskammer als Nutzgeflügelrassen anerkannt sind.

Als Gewinne dürfen nicht ausgesetzt werden: Bares Geld — unmittelbar oder mittelbar durch Zusicherung der Zahlung des Wertes der Gewinne —, unbewegliche Gegenstände, sowie Barren, Säulen, Würfel, Tafeln, Kugeln, Blöcke und andere Gegenstände von edlem Metall, bei denen der Wert der Bearbeitung nur nebensächlich ist und in keinem richtigen Verhältnis zu dem Metallwerte steht. Zahl und Preis der auszugebenden Lose, das Absatzgebiet der letzteren, Ort und Zeit der Verlosung, Anzahl und Gesamtwert der Gewinne müssen auf den Losen angegeben sein. Außerdem muß jedes Los in hervortretender Schrift folgenden Vermerk enthalten: „Eine Auszahlung der Gewinne in Geld ist ausgeschlossen."

Frankfurt a. O., den 20. September 1907.
Der Regierungspräsident.

779. Durch Beschluß des Kreisausschusses zu Züllichau sind die in der Grundsteuermutterrolle des Gutsbezirks Koppen unter Artikel Nr. 5, im Grundbuche Band 8 Blatt 215 eingetragenen Parzellen, Gemarkung Muschten, Kartenblatt 2, Nr. 1a bis e, Nr. 2a b, Nr. 3, Nr. 4a b c, Nr. 5a und b, Nr. 6, in einer Größe von zusammen 93 ha 82 ar 80 qm vom Gutsbezirk Koppen abgetrennt und mit dem Gutsbezirk Muschten vereinigt worden.

780. Durch Beschluß des Kreis-Ausschusses des Kreises Lebus sind die im Grundbuche von Dahmsdorf Band I, Blatt 29, Artikel 43 verzeichneten Parzellen, Kartenblatt 1 Nr. 348/4 2c., Nr. 349/3 2c., Nr. 350/2 2c. und die Wegeparzellen Artikel 45 Nr. 307a/4, Nr. 363/4, Nr. 366/7 mit einem Gesamtflächeninhalt von 8,30,69 ha von dem Gemeindebezirk Dahmsdorf abgetrennt und mit dem Gutsbezirk Wüste-Sieversdorf vereinigt worden, ferner sind die ebenda aufgeführte, in der Grundsteuermutterrolle des Gutsbezirks Schlagenthin unter Artikel 8 verzeichnete Parzelle Nr. 23, Kartenblatt 1 mit 0,49,30 ha Flächeninhalt von dem Gutsbezirk Schlagenthin, sowie die im Grundbuche der Rittergüter Band I, Blatt 5 aufgeführten, in der Grundsteuermutterrolle des Gutsbezirks Buckow unter Artikel 1 verzeichneten Parzellen, Kartenblatt 4, Nr. 1—5 und die Wegeparzellen Nr. 182/100, Nr. 183/100 mit einem Gesamtflächeninhalt von 28,34,61 ha von dem Gutsbezirk Buckow abgetrennt und mit dem Gutsbezirk Wüste-Sieversdorf vereinigt, endlich sind die ebenda aufgeführten Parzellen Kartenblatt 1, Nr. 6 und Nr. 353/3 und die Wegeparzellen Nr. 367/14, Nr. 15a mit einem Gesamtflächeninhalt von 32,28,50 ha von dem Gemeindebezirk Dahmsdorf abgetrennt und mit dem Gutsbezirk Buckow vereinigt worden.

781. Durch Beschluß des Kreis-Ausschusses zu Reppen sind die Wegeflächen Gemarkung Bischofssee Kartenblatt 1 Nr. 150/49 und 152/55 und Kartenblatt 2 Nr. 4, 13b, 128/13 von zusammen 3,48,23 ha von dem domänenfiskalischen Gutsbezirk Bischofssee abgetrennt und mit dem forstfiskalischen Gutsbezirk Reppen vereinigt worden.

782. Durch Beschluß des Kreisausschusses des Kreises Ost-Sternberg ist das Grundstück Gemarkung Költschen Kartenblatt 5 Parzellennummer 5 von 14,19,00 ha Flächeninhalt von dem Gutsbezirk Reitzenstein, Kreis Ost-Sternberg, abgetrennt und mit dem Gemeindebezirk Landsberger-Holländer, Kreis Landsberg a. W., vereinigt worden.

Bekanntmachung der Königl. Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachung

783. Bei der infolge unserer Bekanntmachung vom 17. Juli d. Js. heute geschehenen öffentlichen Verlosung von $3\frac{1}{2}$ prozentigen Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Stücke gezogen worden:

Litt. F zu 3000 Mark 5 Stück und zwar die Nr. 94 208 285 337 385.

„ H zu 300 Mark 5 Stück und zwar die Nr. 104 105 154 210 267.

„ J zu 75 Mark 4 Stück und zwar die Nr. 20 41 129 177.

„ K zu 30 Mark 2 Stück und zwar die Nr. 14 82.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden aufgefordert, dieselben nebst Erneuerungsschein bei der Rentenbankkasse, Klosterstraße 76 I hierselbst, vom 2. Januar 1908 ab an den Werktagen von 9—1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den Nennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Januar 1908 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf; diese selbst aber verjähren mit dem Schlusse des Jahres 1918 zum Vorteil der Rentenbank.

Die Einlieferung ausgeloster Rentenbriefe an die Rentenbankkasse kann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 800 Mark durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 800 Mark handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 14. August 1907.

Königliche Direktion
der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachung der Königlichen Eisenbahndirektion zu Breslau.

784. Gemäß § 46 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (G.-S. S. 152) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das steuerpflichtige Reineinkommen der Lausitzer Eisenbahngesellschaft aus dem Betriebsjahre 1906/07 auf

253890 Mark,

buchstäblich: Zweihundertdreiundfünfzigtausendachthundertneunzig Mark, festgesetzt worden ist.

Breslau, den 21. September 1907.

Der Königliche Eisenbahnkommissar. Hermann.

Bekanntmachung der Königlichen Eisenbahndirektion zu Halle a. S.

785. Am 1. Oktober 1907 wird der Sitz der Betriebsinspektion Berlin 14 nach Lübben verlegt und führt künftig die Bezeichnung

Betriebsinspektion Lübben.

Halle a. Saale, den 19. September 1907.

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung des Reichs-Postamts.

Umrechnungsverhältnis für die in der Dollarwährung auszustellenden Postanweisungen.

786. Vom 1. Oktober ab kommt bei Postanweisungen nach Canada, den Vereinigten Staaten von Amerika, Cuba und den Philippinen das Umrechnungsverhältnis von 100 Dollars = 422 Mk. 50 Pfg. in Anwendung.

Berlin W. 66, den 12. September 1907.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Im Auftrage. Gieseke.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Frankfurt a. O.

787. Am 21. September ist bei der Posthilfstelle in Döbbernitz, Kreis Weststernberg, eine Telegraphenanstalt mit öffentlicher Fernsprechstelle eröffnet worden.

Personal-Nachrichten.

788 Der Gerichtsreferendar Dr. Friedrich **von Caprivi** ist zum Regierungsreferendar ernannt worden.

789. Der Generalkommissions-Sekretär **Reiß** ist von Frankfurt a. O. nach Cassel versetzt.

790. An Stelle des verstorbenen Pfarrers **Senckel** in Wellmitz ist dem Superintendenten **Müller** in Fürstenberg a. O. die nebenamtliche Verwaltung der Kreisschulinspektion Guben I übertragen worden.

791. Dem Fräulein Josephine **Braun** in Kunersdorf, Kreis West-Sternberg, ist die Erlaubnis zur Anahme der Stelle als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirke erteilt worden.

792. Uebertragen ist die Verwaltung einer Buchhalterstelle bei der Ober-Postkasse in Frankfurt (Oder) dem Postsekretär **Dieckmann** in Konitz (Westpreußen).

793. Versetzt sind: Der Postassistent **Münch** aus Berlin nach Costebrau unter Ernennung zum Postverwalter und der Postverwalter **Pfeiffer** aus Uckro nach Cottbus unter Ernennung zum Ober-Postassistenten.

794. Erledigt wird die Pfarrstelle privaten Patronats zu Dölzig, Diözese Königsberg Nm. II, durch Versetzung des Pfarrers **Harder** zum 1. Oktober 1907. Ueber die Besetzung der Stelle ist bereits verfügt.

Vermischtes.

795. **2. Nachtrag**

zum Statut der Handwerkskammer zu Frankfurt a. O. vom 14. August 1899.

Auf Beschluß der Vollversammlung erhält der § 7 Absatz 1 die nachstehende, von dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe durch Erlaß vom 26. August 1907 — IV. 8864 — genehmigte Ergänzung:

„7. zum Zwecke der Erstattung von Gutachten und zur Schlichtung gewerblicher Streitigkeiten öffentliche Sachverständige zu bestellen."

Frankfurt a. O., den 10. September 1907.

Die Handwerkskammer.

R. Ney, Vorsitzender. Dr. Dolezych, Syndikus.

796. **Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Camminer Fahrdammverbands-Ausschusses vom 23. August 1907.**

Herr Graf **Schwerin.**
„ Domänenrat **Jacobi.**
„ Gemeindevorsteher **Hinkelmann.**
„ „ „ **Zander.**
„ „ „ **Gläser.**

Der unterzeichnete stellvertretende Vorsitzende.

Punkt 1. Ergänzung des § 3 des Statuts.

Zu der auf heute angesetzten Versammlung des Camminer Fahrdammverbandes waren obenstehende Herren erschienen. Die Sitzung wurde um 10¼ Uhr vom Vorsitzenden eröffnet und darauf sofort in die Tagesordnung eingetreten.

Der Ausschuß beschließt folgenden Nachtrag als Ergänzung des § 3 des Statuts des Camminer Fahrdammverbandes vom 23. Mai 1901/26. September 1903: „Im Falle der Behinderung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters überträgt der Verbandsausschuß die Vertretung in dem durch § 5 vorgesehenen Umfange einem seiner Mitglieder."

Groß-Cammin, den 23. August 1907.

gez. Graf Schwerin. Jacobi. Hinkelmann. Zander. Gläser. Waegner.

J. Nr. KA. 3567. **Beschluß.**

Die Statutenänderung des Klein-Camminer Fahrdammverbands-Ausschusses vom 23. August 1907 wird genehmigt.

Landsberg a. W., den 27. August 1907.

Der Kreisausschuß.

gez. Graf Haussonville. v. Carnap. Hönig.

797. **Bekanntmachung.**

Die Herren Mitglieder des Stiftungsvereins der Klein-Glienicker Waisenversorgungsanstalt für die Provinz Brandenburg werden zu der auf

Montag den 11. November 1907 nachmittags 3½ Uhr im Saale der Anstalt zu Klein Glienicke

anberaumten statutarischen Hauptversammlung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Geschäfts- und Erziehungsbericht für das Jahr vom 1 April 1906/7.
2. Rechnungslegung für diesen Zeitraum und ev. Erteilung der Entlastung.
3. Bildung des Waisenamts, zugleich durch Ersatzwahlen für ausscheidende Mitglieder.
4. Geschäftliche Mitteilungen.

798. **Kleinbahn Cüstrin—Kriescht.**

Fahrplan, gültig vom 1. Oktober 1907.

Cüstrin Neustadt—Kriescht. Kriescht—Cüstrin Neustadt.

Entfernung km	Zug 1 2.-3. Kl.	Zug 3 2.-3. Kl.	Zug 5 2.-3. Kl.	Zug 7 2.-3. Kl.	Zug 9 2.—3. Kl.		Stationen		Zug 2 2.-3. Kl.	Zug 4 2.-3. Kl.	Zug 6 2.-3. Kl.	Zug 8 2.-3. Kl.	Zug 10 2.—3. Kl.
—	6^{39}	9^{32}	3^{31}	$8^{\underline{30}}$	$10^{\underline{52}}$	Abf.	Cüstrin Neust.	Ank.	6^{00}	8^{31}	2^{41}	$7^{\underline{04}}$	$10^{\underline{06}}$
1,90	6^{46}	9^{39}	3^{38}	$8^{\underline{37}}$	$10^{\underline{59}}$	„	Kietzer Busch	Abf.	$5^{\underline{54}}$	8^{25}	2^{35}	$6^{\underline{58}}$	$10^{\underline{00}}$
5,05	×6^{55}	×9^{48}	×3^{47}	×$8^{\underline{46}}$	×$11^{\underline{08}}$	„	Neu-Amerika	„	×$5^{\underline{45}}$	×8^{16}	×2^{26}	×$6^{\underline{49}}$	×$9^{\underline{51}}$
8,80	×7^{05}	×9^{58}	×3^{57}	×$8^{\underline{56}}$	×$11^{\underline{18}}$	„	Am Kanal	„	×$5^{\underline{35}}$	×8^{06}	×2^{16}	×$6^{\underline{39}}$	×$9^{\underline{41}}$
11,20	7^{12}	10^{05}	4^{04}	$9^{\underline{03}}$	$11^{\underline{25}}$	„	Tschernow	„	$5^{\underline{28}}$	7^{59}	2^{09}	$6^{\underline{32}}$	$9^{\underline{34}}$
14,60	7^{20}	10^{13}	4^{12}	$9^{\underline{11}}$	$11^{\underline{33}}$	Ank.	Sonnenburg	Abf.	$5^{\underline{19}}$	7^{50}	2^{00}	$6^{\underline{28}}$	$9^{\underline{25}}$
14,60	7^{30}	10^{18}	4^{20}	$9^{\underline{15}}$	—	Abf.	Sonnenburg	Ank.	—	7^{25}	1^{55}	$6^{\underline{18}}$	—
19,16	×7^{41}	×10^{29}	×4^{31}	×$9^{\underline{26}}$	—	„	Limmritz, Forst	Abf.	—	×7^{14}	×1^{41}	×$6^{\underline{07}}$	—
22,53	7^{50}	10^{38}	4^{40}	$9^{\underline{35}}$	—	„	Limmritz Rm.	„	—	7^{06}	1^{36}	5^{59}	—
26,02	8^{00}	10^{48}	4^{50}	$9^{\underline{45}}$	—	„	Mauskow	„	—	6^{56}	1^{26}	5^{49}	—
29,92	8^{10}	10^{58}	5^{00}	$9^{\underline{55}}$	—	Ank.	Kriescht	Abf.	—	6^{45}	1^{15}	5^{38}	—

Zug 9: Verkehrt regelmäßig an d. Tagen vor jedem Sonn- und Feiertag, sowie nach Bedarf.

Zug 10: Verkehrt regelmäßig an d. Tagen vor jedem Sonn- u. Feiertag, sowie nach Bedarf.

Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben zu lesen.

Die Nachtzeiten von $6^{\underline{00}}$ Uhr abends bis $5^{\underline{59}}$ Uhr morgens sind durch Unterstreichen der Minutenzahlen bezeichnet.

× bedeutet: Zug hält nur nach Bedarf.

Redigiert im Bureau der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O.
Druck der Königl. Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O.